

# Terrassenbelag Bongossi

---

Bongossi 20 / 23 x 110 mm

Befestigung mit seitlicher Verschraubung



# Bongossi 20 / 23 x 110 mm

## Holzeigenschaften

---

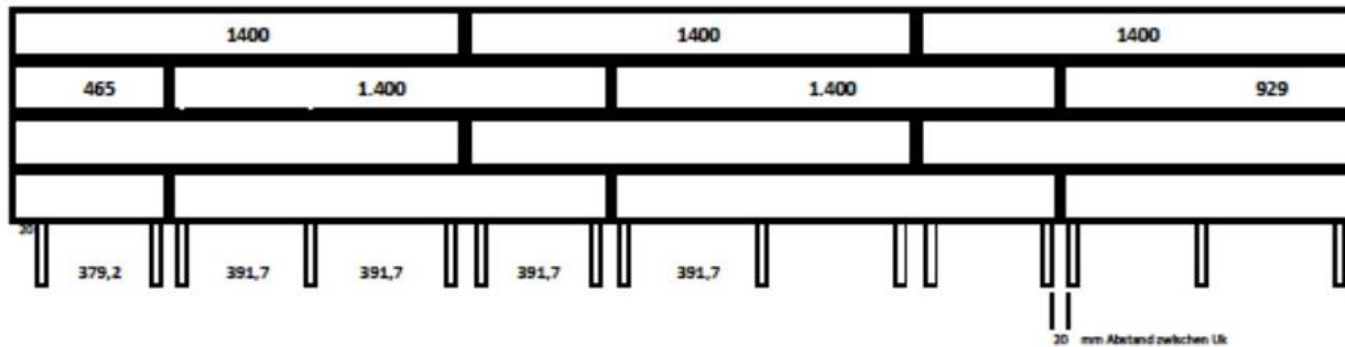
- Extrem hart und verschleißfest, Haltbarkeitsklasse I
- Abgelagert trocken
- Glatte Oberfläche, gehobelt und geschliffen
- Entlastungsnuten auf der Rückseite
- Leichte Rissbildung bei schneller Trocknung möglich



# Montageskizze

## Ausführung gekappt mit offenen Fugen

---



Brettlänge :	1.400	120
offene Fugen umseitig	5	
Breite Unterkonstruktion	38	
Höhe Unterkonstr.	35	
Anzahl Uk / Profil	5	

- Erforderliche Artikel:
- Terrassenprofile
  - Unterkonstruktion
  - Bohrschablone
  - Schrauben
  - Hirnholzschutz
  - Pads

# Bongossi 20 / 23 x 110 mm

## Hinweise zur Montage

---



Die erste Diele an einer Hausmauer kann leider nicht mit der Bohrschablone vorgebohrt werden, da hier kein Platz für den Akkuschrauber bzw. die Bohrmaschine ist. Somit muß die erste Dielenreihe von oben verschraubt werden. Bei Deckprofilen mit seitlichen Nuten kann dies auch mit einer Randklammer seitlich befestigt werden.



In den Fugen zwischen den Dielen sollte im Bereich der vorgebohrten Schraubenlöcher ein Schleifpapier durchgezogen werden um die Splitter zu entfernen.



# Bongossi 20 / 23 x 110 mm

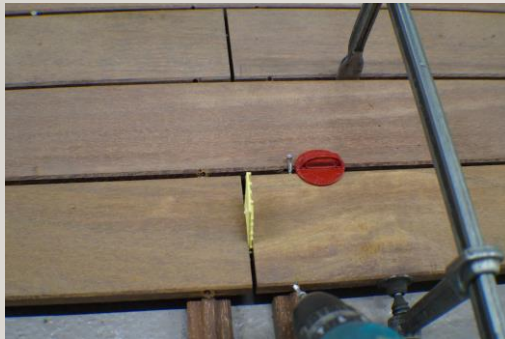
## Hinweise zur Montage

---



Die Abstände an den Stößen können durch Abstandshalter fixiert werden.

Beim Vorbohren mit der Bohrschablone, kann unterstützend auf der gegenüberliegenden Seite der Diele, ein Abstandshalter eingesteckt werden um Verrutschen zu vermeiden.



Dielen mit leichter Krümmung können mit einer Schraubzwinde oder einem Gurt gespannt werden. Eine Befestigung ist so leichter und danach die Zwinde etc. einfach entfernen.

# Bongossi 20 / 23 x 110 mm

## 4seitig glatt – offene Fuge am Stoß

---

- Die Unterkonstruktion sollte grundsätzlich mit 2% Gefälle verlegt werden. Abstände der UK siehe Montageskizze.
- Für die gleichmäßige Ausrichtung der Dielenreihen empfehlen wir eine Schnur zu spannen und die Dielen an den Stößen in einer Flucht anzusetzen.
- Die vorübergehende Befestigung einer Dachlatte am Ende der Unterkonstruktion verhindert das Verschieben der Unterkonstruktion während des Aufbaus.
- Bohrlöcher durch die Bohrschablone erfolgen mit einem Industriebohrer G in 5,0 mm. Bitte achten Sie beim Vorbohren auf die genaue Position der Deckdiele, so daß später die Dielen in einer Flucht verschraubt sind.
- Die Befestigung erfolgt mit der P1000 Edelstahlschraube 4,5 x 50 mm.
- Um einen gleichmäßigen Abstand zwischen den Dielen zu erzeugen, ist mit einem Abstandshalter von 5 mm zu arbeiten.

